



Barmherzige
Schwestern
Pflege.

Medieninformation, 02. September 2013

Pflegehaus St. Louise: Präsentation der Ausbaupläne

Die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH hat am 30. August 2013 die Bewohner des Pflegehaus St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach sowie deren Angehörige zum Informationsabend zur geplanten Erweiterung des Hauses geladen.

Maria Anzbach (OTS): Mit großem Interesse verfolgten zahlreiche Bewohner und Angehörige die Präsentation der Ausbaupläne „ihres“ Pflegehauses. Mag^a. Anna Parr, Geschäftsführerin der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, lieferte vorab einen Überblick über die bisherigen Maßnahmen und schilderte die Gründe für den bevorstehenden Zubau. Allem voran bereitet sich das Pflegehaus St. Louise mit dieser geplanten Erweiterung rechtzeitig auf eine verstärkte Nachfrage vor - wenn sich nämlich der Bedarf an stationären Pflegeangeboten aufgrund des demografischen Wandels erhöht haben wird.

DI Robert Kratschmann, der Architekt des Bauvorhabens, präsentierte anschließend die Ausbaupläne im Detail: Errichtet wird östlich des derzeitigen Bestandes ein zweigeschoßiger Zubau, der Platz für 36 Betten in drei Wohngruppen schaffen wird. Insgesamt können nach Abschluss der Arbeiten im Jahr 2015 hundert Bewohner im Haus St. Louise ein Daheim finden.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgte auch die heimische Politik die Präsentationen: Karin Winter, Bürgermeisterin von Maria Anzbach und Dr. Martin Michalitsch, Bürgermeister der Nachbargemeinde Eichgraben waren eigens zum Informationsabend gekommen, um sich über das Bauprojekt auf dem Laufenden zu halten.

Der offizielle Startschuss des Zubaus erfolgt am 27. September 2013 im Rahmen der alljährlichen Feier zu Ehren des Heiligen Vinzenz von Paul.

Bildnachweis:

Infoabend_Zubau_St._Louise

Quelle: Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Personen v.l.n.r.: Herta Enzi, Heim- und Pflegedienstleiterin St. Louise, Ing. Robert Steiger, Projektleitung Santesis technisches Gebäudemanagement & Service GmbH, DI. Evelyn Parnigoni, Projektleitung Delta Baumanagement GmbH, Mag. Anna Parr, Geschäftsführerin Barmherzige Schwestern Pflege GmbH, Dr. Martin Michalitsch, BM von Eichgraben, Karin Winter BM von Maria Anzbach, Schwester Josefa Michelitsch, DI Robert Kratschmann, Architekturbüro Resch, Kratschmann & Partner, Gerlinde Göschlbauer, stv. Heim- und Pflegedienstleiterin St. Louise

Ansprechpartner für Rückfragen: _____

Mag^a. Ulrike Krestel

PR und Öffentlichkeitsarbeit
Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
Gumpendorfer Straße 108
1060 Wien
TEL: +43 1 595 31 11 – 3906
FAX: +43 1 595 31 11 – 3998
E-Mail: ulrike.krestel@bhs.or.at

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Seit über 170 Jahren pflegen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen und folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflegebereich maßgeblich unterstützt. Umgekehrt bedeutet die Integration in die Vinzenz Gruppe mit ihrer hohen Kompetenz für die Pflegehäuser eine große Bereicherung.

In den Häusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 172 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit- und Übergangspflege. Beide Häuser sind gemeinnützig und stehen somit allen Menschen offen, die Pflege brauchen. Christliche Werte und die erlebnisorientierte Pflege sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten in beiden Pflegehäusern. Sie schaffen eine gemeinsame Identität und Gemeinschaft. Unsere Vision für die Pflege alter Menschen ist die integrative Vernetzung von Medizin und Pflege – ein Modell, das zum Wohle der uns Anvertrauten die traditionellen Grenzen beider Professionen überschreitet – heute und in der Zukunft.

Weitere Informationen auf www.bhs.or.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at